



Interessantes Novemberwetter

Das Novemberwetter in der Region Jurasüdfuss

Der letzte Herbstmonat hielt sich dieses Jahr nicht an sein „Langweilerimage“. Bise, Nordwestlage, Starkschneefälle und Föhn – fast alle Wetterlagen waren im November vertreten. Und der November war zudem zu kühl und für einmal nicht übermässig neblig.

Markus A. Brotschi

www.SwissWetter.ch

www.wetterdaten-solothurn.ch

Wetteraction war angesagt

Vom 1. bis am 4. November herrschte eine Bisenlage vor – doch trotz der Bise verzeichnete die Region in dieser Phase mit fast 13 Grad die höchsten Temperaturen des Monats. Danach herrschte bis am 13. November mehrheitlich eine Nordwestlage und brachte den Alpen entlang grosse Schneemengen – in den Niederungen des Jurasüdfusses fiel dieser Niederschlag allerdings fast durchweg als Regen. Vom 15. bis 20. November herrschte dann richtig kaltes Winterwetter. Die Minimumtemperatur der Region lag etwas unter –5 Grad. In Zielebach konnte man sogar einen Eistag registrieren (die Temperatur stieg den ganzen Tag nicht über Null Grad). Auf den Jurahöhen konnte über das Wochenende vom 17./18. November Wintersport betrieben werden. Leider waren trotz sehr guten Bedingungen nur die Lifte in Langenbruck geöffnet. Dieser vorgezogene Saisonstart erwies sich als klug, denn bereits am Wochenende darauf war das kühle Weiss verschwunden. Milde Temperaturen und Tauwetter liessen den Schnee in Windeseile verschwinden. In den Alpen wurden föhnbedingt gar frühlingshafte 17 Grad gemessen.

Trotz des warmen Monatsanfangs und der Föhnphase gegen Ende des Monats, fiel der Monat in der Region Solothurn um rund 0.7 Grad zu kühl aus.

Leicht zu wenig Regen

Auch der November kam punkto Regen nicht auf seinen Sollwert. Mit nur rund 70% der sonst üblichen Menge (53 Liter in Solothurn und gar nur 37 Liter pro Quadratmeter in Zielebach) war der Monat zu trocken. Dies wiederum wirkte sich auf die Sonnenscheindauer aus, welche erfreulicherweise höher als üblich war. Dies ist im nebelgeplagten Aaretal im November wohl eher die Ausnahme.

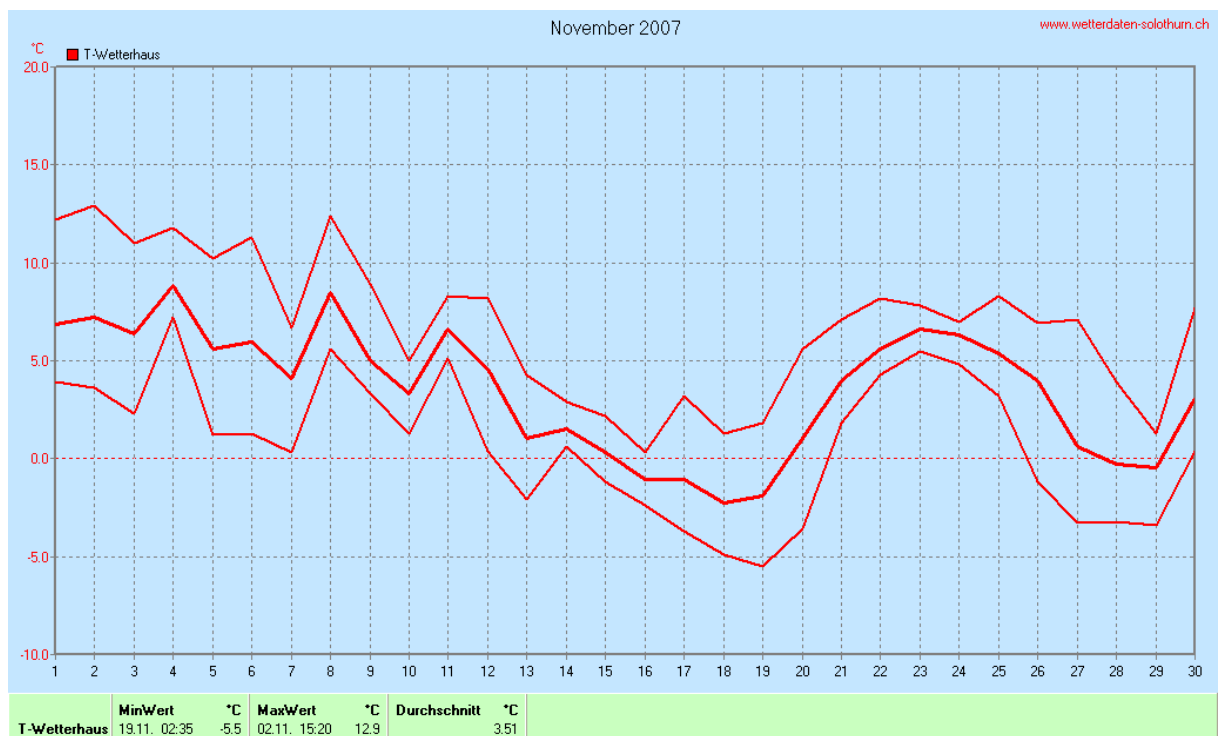
Was bringt der Dezember?

Nach dem der Dezember mit Pauken und Trompeten (Sturm bis 189kmh) Einstand gefeiert hat, folgt eine sehr wechselhafte Wetterphase. Die Schneefallgrenze wird zwischen 1000 und 1700m schwanken. Oberhalb dieser Höhe wird es in den Alpen bis Monatsmitte erheblichen Neuschneezuwachs geben. Richtiger Winter ist bisweilen nicht in Sicht, auch wenn einzelne Modellberechnungen ab Mitte Monat winterliche Temperaturen prognostizieren.

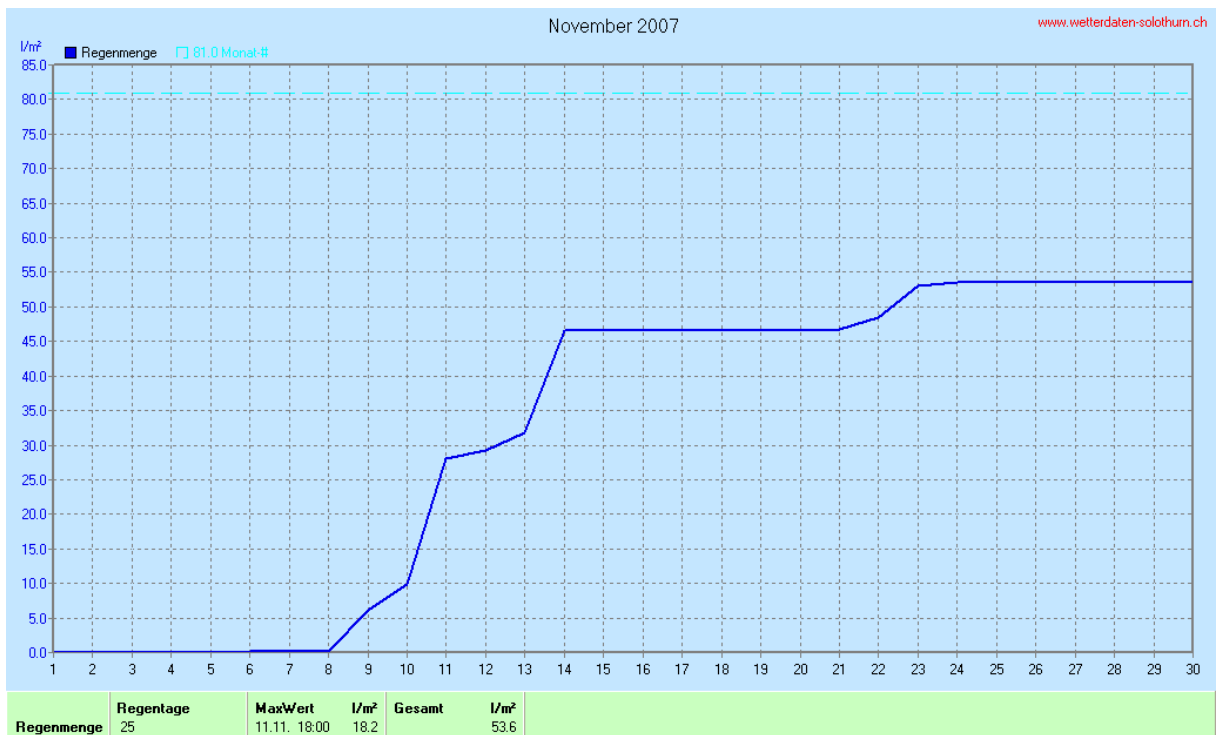
Wetterdaten: November 2007

Tabelle als Beilage zum Artikel:

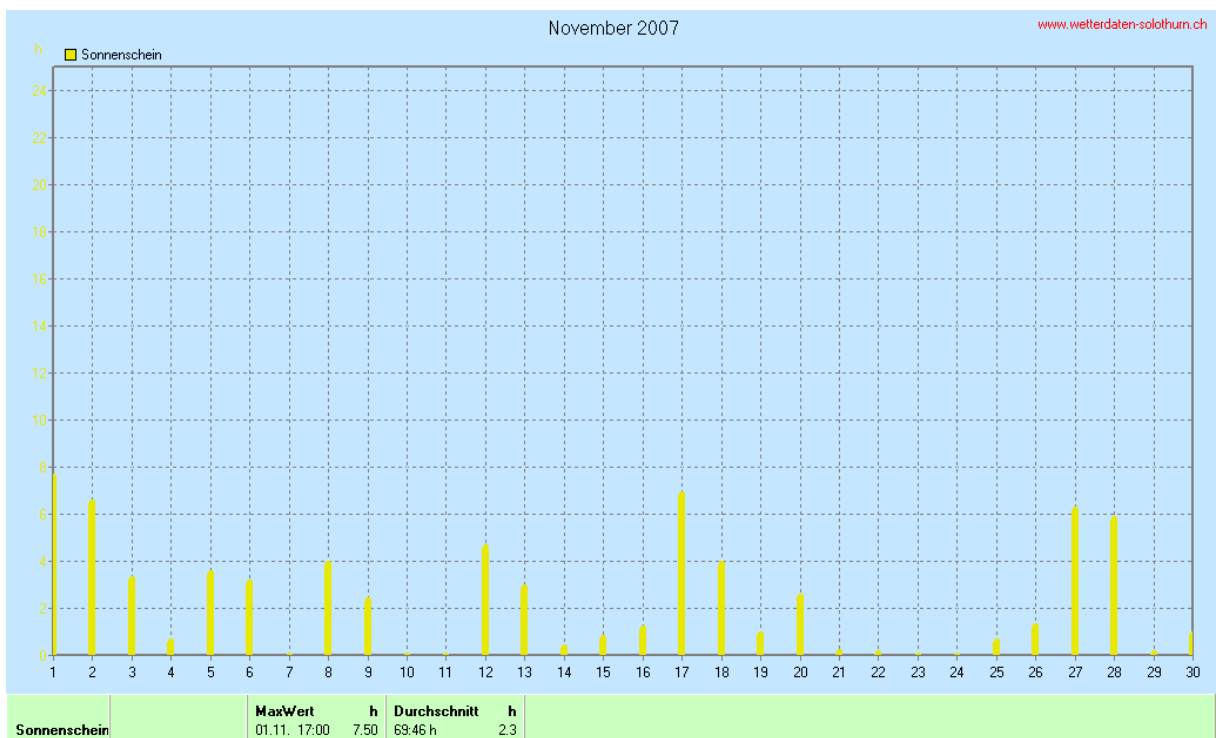
	Datum	Zeit	Wert		Datum	Zeit	Wert
			Zielebach				Solothurn
Temperatur							
Höchstwert	2.11.07	15:24	11.2 °C		2.11.07	15:20	12.9 °C
Monatsmittelwert			3.16 °C				3.51 °C
Tiefstwert	19.11.07	03:58	-5.1 °C		19.11.07	02:35	-5.5 °C
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)			1				0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$)			13				11
Kalte Tage ($T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$)			25				23
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)			0				0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)			0				0
Regen							
Regentage			10 Tage				11 Tage
Regenmenge			37 l/m ²				53.6 l/m ²



Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



Regen in Solothurn



Sonne in Solothurn